

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

9100 Maxx 3™

Artikelnummer

9100



chemius.net/Th454

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Farbloss lack

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILCO, D.O.O.
Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien
Tel: +386 3 703 3180
Telefax: +386 3 703 3188
E-mail: v.zibret@silco-automotive.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

Notrufnummer des Lieferanten

+386 3 703 3180

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Fl. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT einm. 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aqu. chron. 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält "Hydroxyphenyl-benzotriazol derivat I; Hydroxyphenyl-benzotriazol derivat II". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

Nafta (zemeljsko olje), lahka aromatska
n-Butylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
 Gearbeitet am: **08.12.2008**
 überarbeitet am: **30.3.2016**
 Version: 1



3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
Nafta (zemeljsko olje), lahka aromatska [P]	64742-95-6 265-199-0 -	<28	Entz. Fl. 3; H226 Asp. 1; H304 STOT einm. 3; H335 STOT einm. 3; H336 Aqu. chron. 2; H411	-
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	5-15	Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066	-
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	5-15	Entz. Fl. 3; H226	-
Xylol [C]	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9	3-8	Entz. Fl. 3; H226 Akut Tox. 4; H312 Hautreiz. 2; H315 Akut Tox. 4; H332	-
Hydroxyphenyl-benzotriazol derivat I	104810-48-2 - -	<1	Sens. Haut 1; H317 Aqu. chron. 2; H411	-
Hydroxyphenyl-benzotriazol derivat II	104810-47-1 - -	<1	Sens. Haut 1; H317 Aqu. chron. 2; H411	-
Ethylbenzen	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4	<1	Entz. Fl. 2; H225 Asp. 1; H304 Akut Tox. 4; H332 STOT wdh. 2; H373	-

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

C	<p>Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.</p> <p>In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.</p>
P	<p>Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.</p> <p>Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden.</p> <p>Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.</p>

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Bereich belüften. Frische Luft einatmen. Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Betroffenen warm halten. Bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt aufsuchen.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



Nach Hautkontakt

Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen (mindestens 10 Minuten) und dabei Augenlider aufhalten. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt

Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.

Nach Verschlucken

Kann Lungenschäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).
Löschpulver.
Schaum.
Wassersprühstrahl.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

-

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Eventuelle Zünd- oder Wärmequellen sichern; nicht rauchen!

6.1.2. Für Notdienste

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Zur Einschränkung

-

6.3.2. Zur Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

-

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

-

Umweltschutzmaßnahmen

-

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen befolgen, die im 8. Kapitel des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Anleitungen am Etikett befolgen.

7.2.2. Verpackungsmaterial

-

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
 Gearbeitet am: **08.12.2008**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Berührung mit inkompatiblen Stoffen/Materialien verhindern (siehe Punkt 10).

Sonderlösungen für Industrie

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	100	440	2(II)	EU, H, 13
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270	1(I)	DFG, EU,
Xylol (alle Isomeren)	215-535-7	1330-20-7	100	440	2(II)	DFG, EU,

Expositionsgrenzwerte (IUCLID)

Chemische Bezeichnung	Wert	Intervall x Zeit	typ
Ethylbenzen (100-41-4)	1,5 ppm	543 mg/m ³ (1 x 15min)	BAT (DE)
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	50 ppm	90 mg/m ³ (8 x 15min)	MAK (DE)
n-Butylacetat (123-86-4)	95 mg/m ³	950 mg/m ³ (4 x 15min)	TLV (US)
Xylol (1330-20-7)	100 ml/m ³	150 ml/m ³ (4 x 10min)	OES (UK)
Nafta (zemeljsko olje), lahka aromatska (64742-95-6)	50 ppm	10 mg/m ³ (4 x 15min)	TLV (US)

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.a.

8.1.4. PNEC-Werte

n.a.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
 Gearbeitet am: **08.12.2008**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Schutzbrille.

Handschutz

Schuzhandschuhe (EN 374).

Körperschutz

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schuhe (EN ISO 20345).

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske mit Filtern A2-P2 tragen. Filter des Typs CEN/FFP-2(S) oder CEN/FFP-3(S).

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

-	Aggregatzustand:	flüssig
-	Farbe:	Farbloss
-	Geruch:	geruch nach Lösungsmittel

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	pH-Wert	n.a.
-	Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.a.
-	Siedepunkt/Siedebereich	n.a.
-	Flammpunkt	25 °C
-	Verdunstungsrate	n.a.
-	Entzündlichkeit	n.a.
-	Explosionsgrenzen	n.a.
-	Dampfdruck	n.a.
-	Dampfdichte	n.a.
-	Dichte	n.a.
-	Löslichkeit	n.a.
-	Verteilungskoeffizient	n.a.
-	Selbstentzündungstemperatur	n.a.
-	Abbautemperatur	n.a.
-	Viskosität	n.a.
-	Explosivität	n.a.
-	Brandfördernde Eigenschaften	n.a.

9.2. Sonstige Angaben

-	Anmerkung:	Dampfdichte : >1
---	-------------------	------------------

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.
Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

Handelsname: 9100 Maxx 3™

Gearbeitet am: 08.12.2008

überarbeitet am: : 30.3.2016

Version: 1



ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Xylol (1330-20-7)	oral	LD ₅₀	Ratte		5000 mg/kg		
(100-41-4)*	oral	LD50	ratte		3500 – 2500 mg/kg		
(100-41-4)*	oral	LD50	ratte		3523 – 2500 mg/kg		
(108-65-6)*	oral	LD50	ratte		2640 – 8800 mg/kg		
(108-65-6)*	oral	LD50	ratte		8500 – 6164 mg/kg		
(123-86-4)*	oral	LD50	kaninchen		3200 – 1600 mg/kg		
(123-86-4)*	oral	LD50	ratte		3200 – 1600 mg/kg		
(1330-20-7)*	oral	LD50	ratte		4300 – 8700 mg/kg		
(64742-95-6)*	oral	LD50	ratte		3500 – 6000 mg/kg		
(64742-95-6)*	oral	LD50	ratte		5000 – 6000 mg/kg		
(64742-95-6)*	dermal	LD50	kaninchen		2000 – 20000 mg/kg		
(64742-95-6)*	dermal	LD50	kaninchen		3160 – 20000 mg/kg		
(1330-20-7)*	dermal	LD50	kaninchen		4350 – 2000 mg/kg		
(123-86-4)*	dermal	LD50	kaninchen		5000 – 19500 mg/kg		
(123-86-4)*	dermal	LD50	kaninchen		14100 – 19500 mg/kg		
(108-65-6)*	dermal	LD50	ratte		5000 – 1000 mg/kg		
(108-65-6)*	dermal	LD50	kaninchen		5000 – 1000 mg/kg		
(100-41-4)*	dermal	LD50	kaninchen		15354 – 3160 mg/kg		
(100-41-4)*	dermal	LD50	kaninchen		17800 – 3160 mg/kg		
(123-86-4)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	0 – 2 mg/l		
(123-86-4)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	1 – 2 mg/l		
(64742-95-6)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	5 – 39 mg/l		
(64742-95-6)*	inhalativ	LC50	ratte	6 h	14 – 39 mg/l		
(108-65-6)*	inhalativ	LC50	ratte	6 h	16 – 78 mg/l		
(108-65-6)*	inhalativ	LC50	ratte	6 h	23 – 78 mg/l		
(100-41-4)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	17 – 0 mg/l		
(100-41-4)*	inhalativ	LC50	ratte	2 h	13367 – 0 ppm		
(1330-20-7)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	6350 – 18 ppm		
(1330-20-7)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	47635 – 18 mg/l		

* Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

n.a.

11.1.3. Überempfindlichkeit

n.a.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.a.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
 Gearbeitet am: **08.12.2008**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



Mutagenität

n.a.

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Akute Toxizität der einzelnen Komponenten (IUCLID)

CAS	Reihe		
	Fischen	Daphnien	Algen
100-41-4	LC50/96h: 4 - 1640 mg/l * LC50/96h: 4 - 1640 mg/l *	EC50/96h: 0 - 2 mg/l * EC50/48h: 1 - 2 mg/l *	LC50/72h: 4 - 0 mg/l * LC50/8tage: 4 - 0 mg/l *
64742-95-6	LC50/96h: 9 - 22 mg/l * LC50/24h: 58 - 22 mg/l *	EC50/48h: 6 - 10000 mg/l * EC50/96h: 6 - 10000 mg/l *	LC50/72h: 3 - 10 mg/l * LC50/72h: 19 - 10 mg/l *
123-86-4	LC50/96h: 18 - 0 mg/l * LC50/96h: 62 - 0 mg/l *	EC50/48h: 32 - 19 mg/l * EC50/24h: 72 - 19 mg/l *	LC50/72h: 674 - 3 mg/l * LC50/8tage: 674 - 3 mg/l *
1330-20-7	LC50/48h: 86 - 308 mg/l * LC50/96h: 13500 - 17300 mikrogramm/l *	EC50/96h: 500 - 18000 mikrogramm/l * EC50/24h: 500 - 18000 mikrogramm/l *	LC50/72h: 100 - 3 mikrogramm/l * LC50/8tage: 4 - 0 mg/l *
108-65-6	LC50/96h: 100 - 180 mg/l * LC50/96h: 161 - 10 mg/l *	EC50/48h: 408 - 560 mg/l * EC50/24h: 500 - 560 mg/l *	

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

n.a.

12.7. Sonstige angaben

Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Verwertung oder Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften: dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

13.1.4. Anmerkung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und - lösemittel)

IMDG: PAINT

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF

IMDG: MARINE POLLUTANT



Handelsname: **9100 Maxx 3™**
Gearbeitet am: **08.12.2008**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

IMDG Flammpunkt

25 °C, c.c.

IMDG EmS

F-E, S-E

IATA

Limited Quantity: Y344; 10 L

Cargo Packing Instruction: -; Net Qty: -

Passenger Packing Instruction: 355; Net Qty: 25 L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Handelsname: **9100 Maxx 3™**Gearbeitet am: **08.12.2008**überarbeitet am: : **30.3.2016**Version: **1**

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.